

Arbeit in anderen Bundesländern

Beitrag von „Lindbergh“ vom 25. April 2018 13:40

[@lamaison2](#): Religionsunterricht *muss* es ja alleine aufgrund des Grundgesetzes geben. Ansonsten - was spricht denn gegen einen christlichen Religionsunterricht für alle Kinder? Wenn der religionswissenschaftlich aufgezogen ist, würden ja auch die nicht-christlichen Kinder davon profitieren, gerade was den christlichen Einfluss in unserer Gesellschaft betrifft. In der Sek I hatten wir z.B. auch ein buddhistisches Mädchen im Religionsunterricht und ich glaube nicht, dass ihr das schadete. Und als studierte Religionslehrerin weißt du ja selbst, dass der Religionsunterricht durchaus auch mal über den Tellerrand blickt und sich u.a. mit den anderen Weltreligionen und deren Verbindungen zum Christentum beschäftigt.